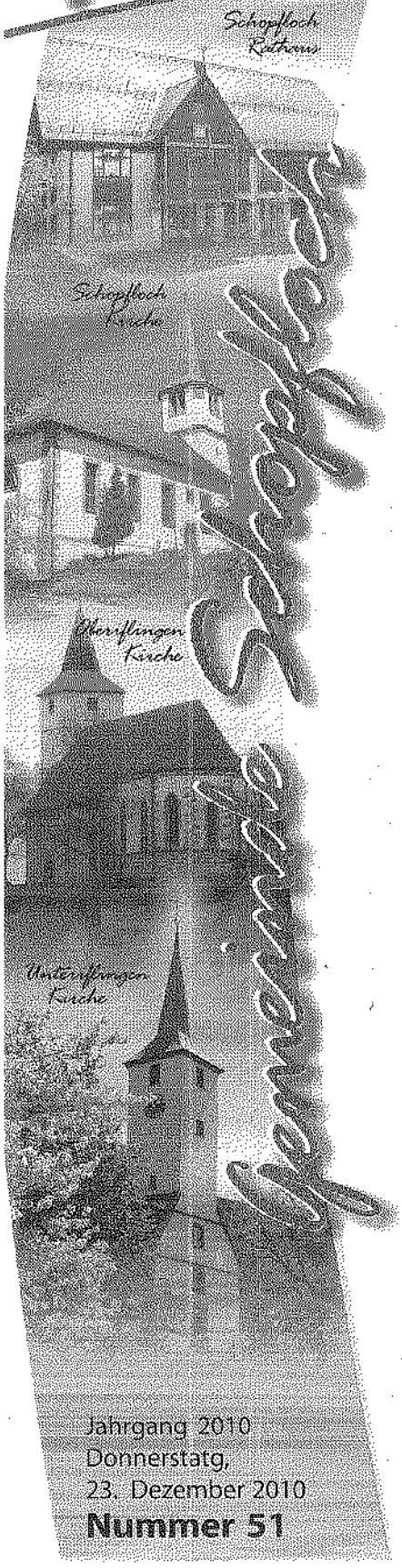
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.



Jahrgang 2010
Donnerstag,
23. Dezember 2010
Nummer 51

Jahresrückblick der Gemeinde Schopfloch 2010

50 Jahre Homag – Gemeinde stiftet Zeder

Die Gemeinde stiftet anlässlich des Jubiläums der Firma Homag eine Zeder, die von links der Sprecher des Vorstands Rolf Knoll, Vorstand Högemann, der Mitbegründer der Homag Gerhard Schuler und Bürgermeister Klaassen vor dem neuen Homag Center pflanzen.

Kindergarten Unteriflingen erhält den Namen „Kindergarten unterm Regenbogen".

Foto: Ade.

Seltenes Ereignis - Glockeneinweihung in Oberiflingen.

Jahresrückblick 2010

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde unserer Gemeinde,

Wie gewohnt erhalten Sie zu Weihnachten den Jahresbericht, der Sie über die aktuellen Geschehnisse des ablaufenden Jahres sowie die Zukunftsperspektiven unserer Gemeinde informiert.
Geprägt war das Jahr 2010 in der Gemeinde u.a. durch das 50-jährige Jubiläum der Homag sowie den Baubeginn der neuen Sporthalle in Schopfloch. Gleich werde ich auf wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Jahr 2010 eingehen, zunächst aber grüße ich an dieser Stelle alle Schopflocher, Oberiflinger und Unteriflinger, die derzeit im Ausland leben und diesen Jahresbericht mit unseren besten Wünschen wieder zugeschickt bekommen.

Zunächst die aktuelle **Einwohnerstatistik**:

	31.12.2009	06.12.2010
Schopfloch	1.489	1.514
Oberiflingen	707	692
Unteriflingen	448	428
Gesamt	2.644	2.634

Personenstandsfälle:

	31.12.2009	06.12.2010
Geburten:	27	26
Eheschließungen:	13	11
Sterbefälle:	22	27

Schopfloch zählt, was die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde des Landkreises Freudenstadt anbelangt, zu den Gewinnern. Allein zwischen 1998 und 2008 verzeichnete unsere Gemeinde ein Einwohnerwachstum von 6%. Das Statistische Landesamt prognostiziert auch für die kommenden Jahre Zuwächse.

Aus der Wirtschaft

Homag feiert 50-jähriges Jubiläum und punktet auf dem Weltmarkt

Das Wirtschaftsleben unserer Gemeinde ist zu einem großen Teil von der Firma Homag mitgeprägt. Das Unternehmen mit allein 1500 Beschäftigten in Schopfloch konnte in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern. Beim großen Festakt, zu dem auch Ministerpräsident Stefan Mappus gekommen war, fand besonders das Werk der beiden Firmengründer Eugen Hornberger und Gerhard Schuler eine große Würdigung.
Erfreulich stimmt, dass sich die Homag von der Wirtschaftskrise 2008/2009 sehr respektabel erholt hat und im Jahr 2010 mit guten Ergebnissen aufwarten wird. Die Kurzarbeit ist zwischenzeitlich wieder aufgehoben und das Unternehmen blickt für 2011 optimistisch in die Zukunft.

Handels- und Gewerbeverein Schopfloch

Der Handels- und Gewerbeverein Schopfloch veranstaltete zusammen mit dem Rathaus im Januar einen Neujahrsempfang unter dem Motto „mit Mut und Hoffnung in ein neues Jahrzehnt". Dabei zeichneten HGV und Gemeinde unter anderem heimische Unternehmen aus, die in wirtschaftlich schwerer Zeit Mut und Zuversicht zeigten. Prämiert wurden dabei die Firma Homag, die Bäckerei Ziegler, die Firma Lust, die Firma KS-System GmbH und der Seniorenbetreuungsservice für Demenzkranke von Frau Ina Seidt.
Nach mehr als zehn Jahren veranstaltete der Handels und Gewerbeverein Schopfloch im September wieder ein Backhäuslesfest, das trotz schlechter Witterung sehr gut ankam. Der stark renovierbedürftige Backofen wird übrigens von der Firma Sturm und Müller demnächst saniert, die Gemeinde muss nur die Materialkosten bereitstellen. Herzlichen Dank.

B 28 neu – mit Ortsumfahrung Schopfloch geht es weiter

Im Sommer 2008 konnten wir den lang ersehnten Spatenstich und damit den Beginn der Bauarbeiten für die schon seit vielen Jahrzehnten geforderte Ortsumfahrung Schopfloch erleben. Im letzten Jahr begannen die Arbeiten für Brückenbauwerke. Dieses Jahr stand die Überführung des Tumlinger Wegs über die neue Ortsumfahrungsstraße an. Leider sah sich das Land Baden-Württemberg im Frühjahr zunächst nicht in der Lage, die anstehende Grünbrücke, sozusagen das Herzstück der Ortsumfahrung, auszuschreiben. Das Land erhält nach eigenen Angaben zu wenig Gelder, um alle vom Bund beschlossenen Straßenbaumaßnahmen zeitplangemäß ausführen zu können. Dies bedeutet Verzögerung. Sehr erfreulich ist jedoch, dass die Ausschreibung der Grünbrücke (Kosten 2,5 Mio. Euro) jetzt doch veranlasst worden ist, und damit im nächsten Jahr die Bauarbeiten für die Ortsumfahrung weiter gehen. Das Straßenprojekt ist mit insgesamt 9,1 Mio. Euro veranschlagt, 2,7 Mio. Euro sind bereits verbaut. Der Freigabetermin wird aus heutiger Sicht im Jahr 2013 sein.

Was macht die Entwicklung unserer schönen Ortskerne?

Die Ortsmitte von Schopfloch wurde vor 16 Jahren in das sogenannte Landessanierungsprogramm aufgenommen. Mit Hilfe erheblicher Zuschüsse sind zwischenzeitlich Straßen, Wege und Plätze sowie viele private Gebäude saniert worden. Mit den restlichen Mitteln werden wir die Finanzierung des noch anstehenden Ringschlusses zwischen der Laiber- und Schulstraße bewerkstelligen sowie das Anlegen der notwendigen Stellplätze für neue Sporthalle und Schule ermöglichen.
Im Gemeinderat sowie im Ausschuss Schopfloch machen wir uns ständig Gedanken, wie die Ortsentwicklung weitergeht. Neue Baugebiete werden wir zumindest bis 2015 nicht angehen, sondern wir wollen uns auf die sogenannteninnerörtlichen Potenziale im Ort konzentrieren.
In **Ober-** und **Unteriflingen** lief Ende 2008 das MELAP-Programm aus, mit dessen Hilfe wir viele Gebäudemaßnahmen in unseren beiden kleineren Ortschaften unterstützen konnten. Fördermittel in Höhe von 1,1 Mio. € standen zur Verfügung. Da wir auch in Ober- und Unteriflingen bis zumindest 2015 keinen neuen Baugebiete mehr angehen, hat das Land uns zugesagt, die Gemeinde bei der Beantragung von Mitteln aus dem „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum" weiterhin besonders

zu unterstützen. Derzeit sind wir dabei, ein neues Konzept für Ober- und Unteriflingen zu erarbeiten und ich ermuntere alle Gebäudeeigentümer, sich an uns zu wenden, wenn sie Sanierungen bzw. Umnutzungen angehen wollen.

Bauland in Schopfloch begehrt

Im Jahr 2007 konnten wir die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Hinterhofen" (zwischen Schlossbergstraße und Friedhof gelegen) abschließen. Viele Bauplatzinteressenten haben sich zwischenzeitlich dort den Traum vom Eigenheim verwirklichen können bzw. sind gerade dabei. Die Gemeinde hat im neuen Baugebiet bis jetzt 19 Bauplätze veräußert und die Nachfrage hält an.
In Ober- und Unteriflingen können Bauwillige ebenfalls noch gemeindeeigene Bauplätze erwerben. Diese befinden sich überwiegend im Bereich der „Steinhalde" bzw. „Im Wasen".
Die Vermeidung von weiterem Flächenverbrauch ist in der Gemeindepolitik sicherlich auch in den nächsten Jahren ein großes Thema. Deshalb werden wir uns, wie schon ausgeführt, auf die Weiterentwicklung der Innenbereiche konzentrieren, denn hier gibt es in allen drei Ortschaften unserer schönen Gemeinde noch viele Möglichkeiten.

Ober- und Unteriflingen brauchen weitere DSL-Anschlussmöglichkeiten

Die beiden Iflinger Ortschaften verfügen über die Anbindung an die Datenautobahn. Leider werden von der Telekom Anträge für weitere Anschlüsse derzeit kaum noch positiv entschieden, was für die Betroffenen sehr unbefriedigend ist. Beim vor wenigen Tagen stattgefunden Besuch unseres neuen Landrats, Herrn Dr. Rückert, haben wir auf diesen Missstand hingewiesen. Herr Dr. Rückert hat der Gemeinde seine Unterstützung bei der Lösung dieses Problems zugesagt.

Unsere Schule hat Zukunft

- **Ganztagesschule entwickelt sich positiv und ist um jedes Kind bemüht**

Im Zusammenhang mit der im letzten Jahr stattgefundenen Werkrealschuldiskussion hatte sich der Gemeinderat auf Bitten von Eltern und Schule sowie in Abstimmung mit der Gemeinde Glatten darauf verständigt, nicht mit der neuen Werkrealschule Dornstetten-Waldachtal zusammenzugehen, sondern selbständig zu bleiben. Da Werkrealschulen zweizügig (also mit Parallelklassen ausgestattet) sein müssen und die Schülerzahlen von Glatten und Schopfloch hierfür leider nicht ausreichen, blieb uns letztlich nur diese Alternative.
Unsere sehr erfolgreich laufende Ganztagesschule können wir deshalb nun weiterhin komplett an unserer Grund- und Hauptschule anbieten. So müssen unsere Schülerinnen und Schüler nun nicht weitere Fahrwege auf sich nehmen. Sie können nach erfolgreichem Hauptschulabschluss in Schopfloch mit dem Besuch der 10. Klasse (beispielsweise in Dornstetten oder in Freudenstadt) die Mittlere Reife erlangen.
Entgegen so mancher Befürchtung wandern unsere Hauptschüler nicht in andere Werkrealschulen der Umgebung ab, sondern entscheiden sich nach wie vor für unsere Schule vor Ort. Auch in der Nachbarschaft besteht ein spürbares Interesse an unseren schulischen Angeboten. Das ist sicherlich als Beleg für die große Attraktivität der Schopflocher Schule zu werten, die im übrigen alle drei sogenannten Wahlpflichtbereiche anbietet, die es auch in einer Werkrealschule gibt. Die Weichen sind richtig gestellt.

Neue Sporthalle Schopfloch - satter Zuschuss ermöglicht Spatenstich

Seit rund zwölf Jahren beschäftigt uns schon die Hallenkonzeption für die Gesamtgemeinde. Die Iflinger Halle konnte die Gemeinde 2004 einweihen, danach konzentrierten wir uns auf die Schopflocher Sporthalle. Die Planungen hierfür konnte die Gemeinde in Abstimmung mit der Schule, den sporttreibenden Gruppen und nach Anhörung der Bevölkerung Anfang diesen Jahres inklusive Werkplanung abschließen. Auch die Baugenehmigung lag da schon vor. Beim dritten Anlauf gelang es uns endlich, den ersehnten Zuschussbescheid aus der Sportförderung des Landes Baden-Württemberg zu erhalten. Mit 602.000,- € wird diese Investition nun gefördert. Sie können sich sicherlich vorstellen, wie froh und dankbar wir im Gemeinderat über diese Entwicklung gewesen sind. Die Zuschusszusage war die letzte Hürde vor dem angestrebten Baubeginn.
Den Spatenstich nahmen wir u.a. im Juli mit dem scheidenden Landrat Peter Dombrowsky und seinem Nachfolger, dem damaligen Regierungsvizepräsidenten Dr. Klaus Michael Rückert vor. Frau Hornberger-Hiller, die Tochter des leider schon vor einigen Jahren verstorbenen Ehrenbürgers Eugen Hornberger, war extra aus Tübingen angereist und erfreute die Gemeinde mit einer namhaften Spende für das große Projekt. Ein lebendiges Programm der Schule Schopfloch zusammen mit dem Männergesangsverein begeisterte die vielen gekommenen Bürgerinnen und Bürger.
Bei den Kosten werden wir voraussichtlich unter der von uns avisierten Marke von 3,1 Mio. € bleiben können. Momentan sieht es so aus, dass sich nach einer aktuellen Hochrechnung die Kosten in einer Höhe von rund 2,9 Mio. € belaufen werden.
Im Zusammenhang mit der Schaffung einer Ringverbindung zwischen der Laiber- und Schulstraße sowie mit der Anlegung von Stellplätzen werden rund 530.000,- € an Kosten entstehen. Durch Zuschüsse aus dem Landessanierungsprogramm wird sich der Finanzierungsanteil der Gemeinde hierfür deutlich reduzieren.
Nach dem Bau der Sporthalle wollen wir uns dann auf den Umbau der derzeitigen Mehrzweckhalle zur reinen Veranstaltungshalle konzentrieren. Diese Maßnahme werden wir dann angehen, wenn eine weitere Zuschussbewilligung des Landes hierfür vorliegt.
Nachdem wir in den vergangenen Jahren bewusst für diese Vorhaben einiges angespart haben bin ich zuversichtlich, dass die Gemeinde hierbei ohne Schulden auskommt. Wenn die beschriebenen Maßnahmen einmal abgeschlossen sind, wird die Bevölkerung über ein sehr gut funktionierendes Schulzentrum verfügen. Dies geschieht vor allem im Interesse der Standortsicherung unserer Hauptschule und damit für unsere jüngere Generation.

Auch die Kindergärten befinden sich im Umbruch – zwei neue Kleingruppen

Aufgrund gestiegener Kinderzahlen haben wir dieses Jahr in den Kindergärten in Schopfloch und Oberiflingen die Kapazitäten mit jeweils einer zusätzlichen Kleingruppe für weitere Kindergartenplätze geschaffen, und damit auf die erfreulich starke Nachfrage reagieren können.
In Abstimmung mit dem Träger der Kindergartenarbeit, der Evangelischen Kirchengemeinde, existiert so in Oberiflingen seit dem neuen Kindergartenjahr eine altersgemischte Gruppe, bei der auch Kinder zwischen 2 und 3 Jahren betreut werden können.
Mir ist durchaus bewusst, dass es für solche Angebote auch eine entsprechende Nachfrage v. a. in Schopfloch gibt, entsprechende Überlegungen werden angestellt.

Landwirtschaft

- Flurbereinigung auf der Zielgeraden

In unserer immer noch stark von der Landwirtschaft geprägten Gemeinde läuft seit 1989 das Flurbereinigungsverfahren. Das Landratsamt wird demnächst den dazugehörigen Flurbereinigungsplan erlassen und damit einen über mehrere Jahrzehnte dauernden Prozess abschließen. Die Landwirte verfügen jetzt über größere zusammenhängende Flächen, die somit besser zu bewirtschaften sind.
Das in der Zwischenzeit deutlich verbesserte Wegenetz stellt ebenso eine deutliche Erleichterung für die Landwirtschaft dar, und auch viele Bürgerinnen und Bürger erfreuen sich an den Spazier- und Wandermöglichkeiten, die diese Wege eröffnen.

Haushalt und Finanzen

Die Gemeinde Schopfloch hat in den vergangenen Jahren die meisten anstehenden Aufgaben erledigt. Im Mittelpunkt unserer Arbeit standen die Schule in Schopfloch sowie die jetzt gerade im Bau befindliche Sporthalle. Wenn die bisherige Mehrzweckhalle danach zur reinen Veranstaltungshalle umgebaut sein wird, sind große Teile unserer Investitionsvorhaben abgeschlossen.
Die Richtung der kommunalen Finanzen ist weiterhin von Unsicherheiten gekennzeichnet, besonders bei der Gewerbesteuer. Im nächsten Jahr hoffen wir gerade hier wieder auf höhere Einnahmen. Wir werden als Gemeinderat und Verwaltung weiter engagiert daran arbeiten, um kommunale Handlungsspielräume zu erhalten.
Schopfloch ist seit 1997 schuldenfrei, ebenso haben wir keine Kreditverpflichtungen bei unseren Zweckverbänden, sodass wir keine Tilgungen bzw. Zinsen für früher aufgenommene Schulden leisten müssen, was ein großer Vorteil ist. Die durchschnittliche Verschuldung im Jahr 2009 bei den Städten und Gemeinden unserer Größenordnung im Land Baden-Württemberg einschließlich Eigenbetriebe betrug 518 Euro pro Einwohner, unsere laufenden Betriebsausgaben sind ebenfalls vergleichsweise geringer als bei vielen anderen Kommunen.
Unsere gesetzten Ziele können wir allerdings nur erreichen, wenn sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht wesentlich verändern.

Verbesserter Wetterschutz an der bestehenden Aussegnungshalle auf dem Friedhof Schopfloch

In Schopfloch höre ich aus der Mitte der Bevölkerung immer wieder den Wunsch nach einer Verbesserung des Wetterschutzes an der bestehenden Aussegnungshalle. Auch hierüber wird sich der Gemeinderat kommendes Jahr Gedanken machen.

Vereine und Gruppen prägen das öffentliche Geschehen

Froh bin ich über die vielen Vereine und Gruppen, die das öffentliche Leben in unserer Gemeinde erheblich bereichern. Das Gleiche gilt auch für die Kirchen und Gemeinschaften.

Das alljährliche Fleckenturnier veranstaltete dieses Jahr der Sportverein Schopfloch auf seinem Sportgelände „Pfaffenholz". Das Festwochenende war wieder sehr gut besucht, und auch ein Gottesdienst im Zelt war Bestandteil des Programms. Höhepunkte waren die Endspiele, bei denen sich als erster Sieger die Mannschaft „Die Kickers" aus Schopfloch durchsetzte.

Sportheim des SVO durch Brand zerstört – Gemeinde leistet Unterstützung beim Wiederaufbau

Im Frühjahr ist das Sportheim Oberiflingen einem Brand zum Opfer gefallen. Zum bevorstehenden Wiederaufbau wird die Gemeinde einen nicht unerheblichen Beitrag leisten und damit die Realisierung des Vorhabens erst ermöglichen.

An dieser Stelle wünschen wir dem SVO bei der Durchführung der Aufbauarbeiten alles Gute.

Sommerferienprogramm auch 2010 wieder ein Renner

Ich möchte auch nicht unerwähnt lassen, dass beim diesjährigen Sommerferienprogramm wieder viele Vereine und Gruppen mit großem Engagement mitgewirkt haben.

Die Dorfhocketse, die dieses Jahr der Schwarzwaldverein und der Männergesangsverein zusammen mit der Gemeinde ausrichteten, war ebenfalls sehr gelungen, Ort des Geschehens war dieses Mal der Bereich zwischen Bahnhof und Bahnhofsgaststätte.

Senioren fahren nach Oberschwaben

Unsere Seniorenarbeit, die von der Evangelischen Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde getragen wird, konnte auch dieses Jahr wieder mit einem interessanten Programm aufwarten. Veranstaltungen, Wanderungen und Ausflüge sowie das Seniorentumen erfreuen sich immer großer Beliebtheit. Der Ganztagesausflug ging unter Leitung von Horst und Ursula Burkhardt nach Oberschwaben, bei dem wir unter anderem den Federsee und Biberach besuchten.

Nächstes Jahr werden wir das 20-jährige Bestehen des Seniorenkreises feiern.

Jugendarbeit spielt bei uns weiterhin eine große Rolle

Ebenfalls sehr bemerkenswert ist, dass wir nach wie vor in unserer Gemeinde eine lebendige Jugendarbeit in vielen Bereichen erleben können. Dies ist nicht selbstverständlich und verdient unsere Unterstützung und Anerkennung. Das offene Angebot „Flash" (Offene Jugendarbeit) im Evangelischen Gemeindehaus in Schopfloch, das es seit mehr als elf Jahren gibt; finde ich ebenfalls bemerkenswert.

Ausblick

Das ausgehende Jahr 2010 war aus meiner Sicht wieder sehr farbenfroh und aus Sicht des Bürgermeisters für die Gemeinde Schopfloch ein gutes.
Die Advents- und Weihnachtszeit sollte auch Anlass sein, etwas zur Ruhe zu kommen und familiäre und freundschaftliche Bindungen weiter zu pflegen. Es geht den allermeisten Menschen bei uns wirtschaftlich gesehen ordentlich, doch dies gilt nicht für alle. Viele Menschen bei uns sind einsam und traurig, etliche unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben nahe Angehörige verloren, dies schmerzt an Weihnachten und zum Jahreswechsel besonders. Lassen Sie uns gerade an sie, unsere Nachbarn denken.
Am Ende meines Berichts danke ich Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich für das auch in diesem Jahr wieder erlebte Vertrauen. Wir haben wieder viel gemeinsam erreicht. Ich danke besonders unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde sowie allen Mitgliedern der kommunalen Gremien.
Das Jahr 2011 hält für uns wieder neue Aufgaben und Herausforderungen bereit. Lassen Sie es uns mit Gottvertrauen und Zuversicht angehen. Auch im Namen der Ortsvorsteher Hermann Schwizler und Andreas Zeller wünsche ich Ihnen frohe, friedliche und gesegnete Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2011.
Ihr

Klaas Klaassen, Bürgermeister

Das Jahr 2010 in Bildern

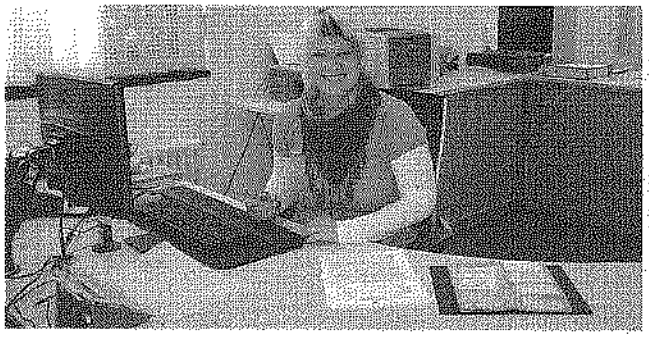
Neujahrsempfang der Gemeinde zusammen mit dem Handels- und Gewerbeverein Schopfloch

Im Januar veranstalten die Gemeinde und der Handels- und Gewerbeverein Schopfloch einen Neujahrsempfang, bei dem Zuversicht und Hoffnung für das Jahr 2010 im Mittelpunkt stehen. Zukunftsorientierte Betriebe und Einzelpersonen erhalten Auszeichnungen.

Stoßen auf das Jahr 2010 an:
v. l. Pfarrer Cornelius Kuttler, Bürgermeister Klaassen, der Firmenmitbegründer der Homag Gerhard Schuler, die Vorsitzende des HGV Schopfloch Petra Beilharz, der Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Peter Wilding sowie die beiden Ortsvorsteher Andreas Zeller (Oberiflingen) und Hermann Schwizler (Unteriflingen).

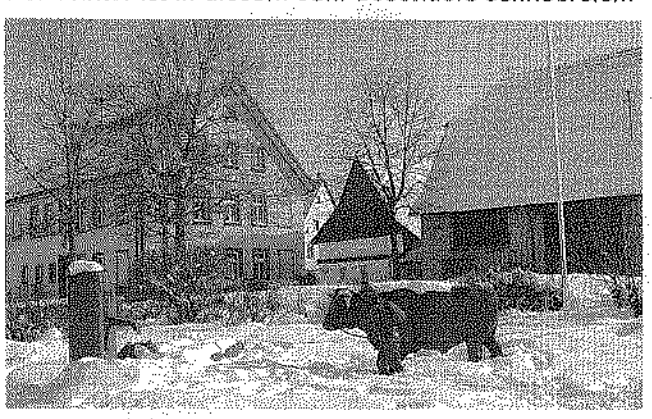
Bürgerbüro wird im Rathaus eingerichtet

Im Februar ist das neue Bürgerbüro eingerichtet, das die langjährige Mitarbeiterin Katrin Wörle betreut. Die Besucherinnen und Besucher des Rathauses können jetzt den größten Teil ihrer Anliegen barrierefrei erledigen lassen.



Winter in Oberiflingen

Der Winter ist in diesem Jahr besonders schneereich.



Hier die Dorfmitte von Oberiflingen im Februar.

Wechsel bei der Feuerwehrabteilung Oberiflingen

Bei der Feuerwehrabteilung Oberiflingen gibt es einen Wechsel. Der bisherige Kommandant und Ortsvorsteher Zeller (rechts) gibt die Aufgabe des Kommandanten an seinen Bruder Siegfried Zeller (links) weiter, der von der Abteilungsversammlung eindrücklich bestätigt wird. Foto: Ade

50 Jahre Kirchenchor Oberiflingen

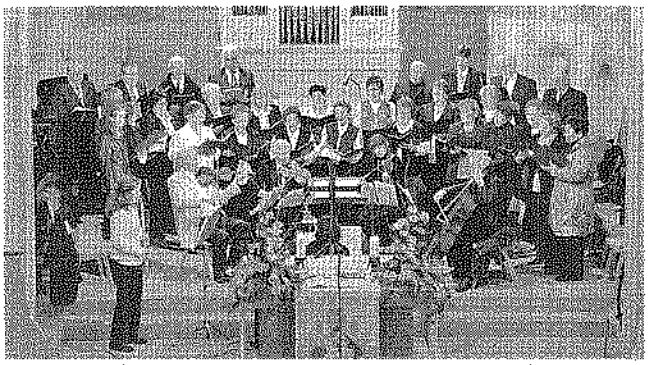


Foto: Ade

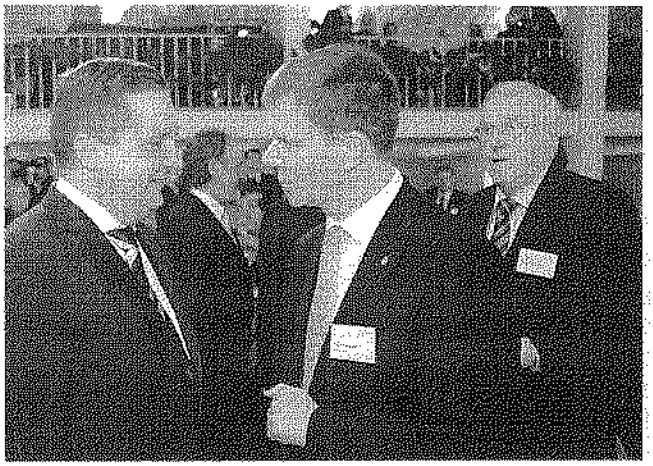
Mit einem Festkonzert feiert der Kirchenchor Oberiflingen in der Michaelskirche sein 50-jähriges Jubiläum.

Personalien bei der Diakoniestation – Bärbel Leiser neue Pflegedienstleiterin

Neue Pflegedienstleiterin ist seit Jahresbeginn Bärbel Leiser (Bildmitte) aus Dietersweiler, die Doris Ohnmacht(Zweite von rechts) nachfolgt. Ludwina Beilharz (Zweite von links) ist Stellvertreterin, hier zusammen mit Pfarrer Kutler (links) und der Geschäftsführerin Carmen Maier (rechts).

50 Jahre Firma Homag

Bei einer großen Festveranstaltung feiert die Homag ihr 50-jähriges Jubiläum. Der neue Ministerpräsident Stefan Mappus gehört zu den Ehrengästen.



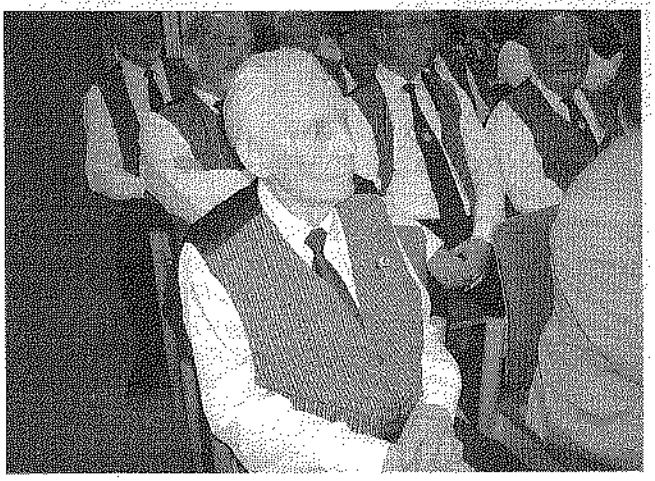
Ministerpräsident Mappus im Gespräch mit Bürgermeister Klaassen und Gerhard Schuler, dem Mitbegründer der Homag.

Dorfputz in Schopfloch

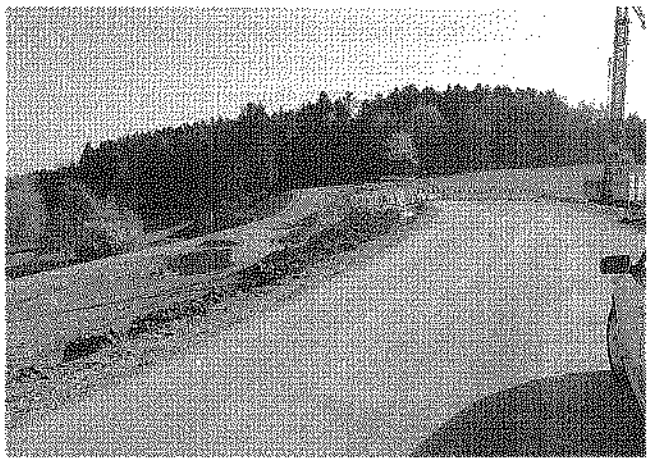
Im Rahmen einer großen Putzaktion säubern Schülerinnen und Schüler zusammen mit Lehrern die Landschaf von Schopfloch. Herzlichen Dank!

Männergesangverein ehrt Eugen Lutz

Für 80-jähriges Singen im Männergesangverein Schopfloch wird Eugen Lutz in einer Feierstunde geehrt. Über diese Geste hat er sich sehr gefreut. Mit 97 Jahren ist er im Herbst verstorben.



Ortsumfahrung Schopfloch – Bauarbeiten gehen voran



Bei den Arbeiten für die Ortsumfahrung Schopfloch steht im Jahr 2010 die Überbrückung der Trasse im Bereich des Tumlinger Wegs im Mittelpunkt. Diese Maßnahme ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Im nächsten Frühjahr geht es mit der Grünbrücke weiter.

Glockeneinweihung Oberiflingen – Ein außergewöhnliches Ereignis

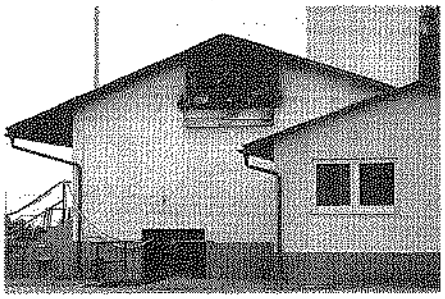
Kurz vor Pfingsten wird die mehrere hundert Jahre alte Glocke der Michaelskirche Oberiflingen wieder eingeweiht und in den Glockenturm von St. Michael Oberiflingen gebracht. Die Bevölkerung nimmt regen Anteil daran.

Von links: Bürgermeister Klaassen, der leider in diesem Jahr verstorbene Helmut Pfau, Heinz Kaupp und Pfarrer Kuttler neben der restaurierten Glocke. Foto: Ade

Sportheim Oberiflingen brennt aus

Anfang Mai löst ein Defekt in der Heizung einen Brand im Sportheim Oberiflingen aus. In der Folge muss das Gebäude komplett abgerissen werden.

Die Vereinsführung bringt ein neues Konzept auf den Weg. Die Hilfsbereitschaft ist groß.



Brunnenstraßenfest Unteriflingen

Auch in diesem Jahr findet das von der Feuerwehr Unteriflingen bei schönem Wetter ausgerichtete Brunnenstraßenfest wieder regen Zuspruch.

Fleckenturnier 2010

Ein voller Erfolg mit großem Publikumszuspruch ist auch dieses Jahr wieder das gemeinsame Fleckenturnier, das dieses Jahr auf dem Sportareal des SV Schopfloch stattfindet. Im Endspiel setzen sich die „Kickers" gegen den „1. FC International" durch.

Spatenstich für die neue Sporthalle Schopfloch

Endlich ist es soweit - Nach 12 Jahren der Planung kann der Spatenstich für die neue Sporthalle vorgenommen werden.

Foto: Ade

Von links: Der frühere Verbandsbaumeister Horst Kretschmar, Bauunternehmer Johannes Müller, Pfarrer Cornelius Kuttler, Architekt Rolf Malessa, Statiker Wilhelm Schmid, Bürgermeister Klaassen, Schulsprecher Daniel Lötterle, Ingrid Hornberger-Hiller, Landrat Peter Dombrowsky, Regierungsvizepräsident Dr. Klaus Michael Rückert und Rektor Schmidt.

Hauptschulabschluss 2010

Die erfolgreichen Hauptschüler freuen sich über ihren Abschluss und feiern dies im Rahmen eines kleinen Festes in der Halle.

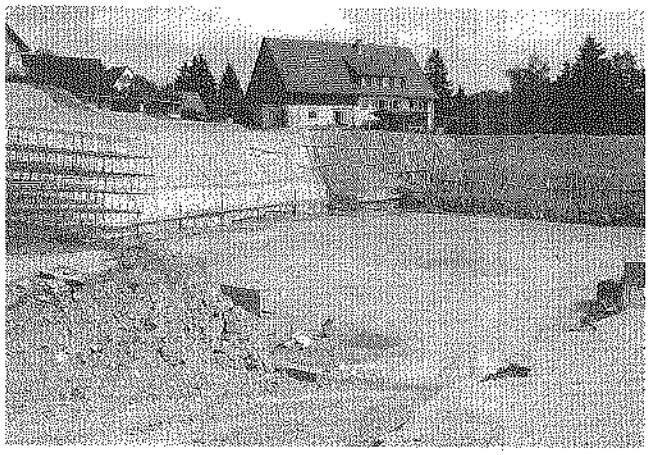
Die scheidenden Neuner zusammen mit Rektor Schmidt und ihrem Klassenlehrer Gerst.

Seniorenausflug 2010 ins Oberschwäbische

Nach Oberschwaben führt die Fahrt der Senioren, die Horst und Ursula Burkhardt organisiert haben. Ein Ziel ist dabei der Federsee bei Bad Buchau.

Baustelle neue Sporthalle

Im September sind die Aushubarbeiten für die neue Sporthalle abgeschlossen. Die Arbeiten am Fundament beginnen.



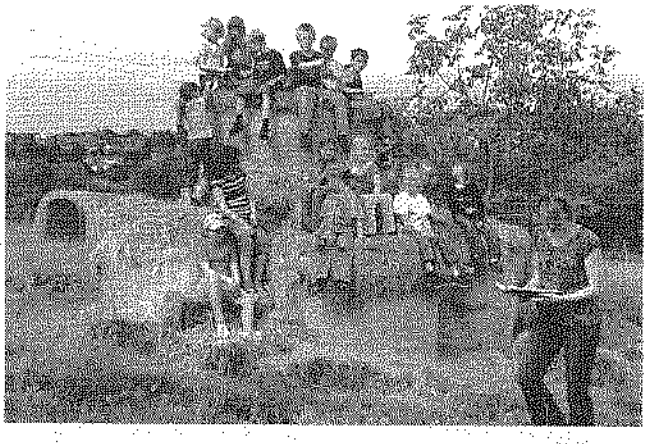
Kindergarten Oberiflingen – Einrichtung einer altersgemischten Gruppe

Im neuen Kindergartenjahr wird eine altersgemischte Gruppe neu eröffnet, bei der auch Kinder zwischen 2 und 3 Jahren betreut werden. Gruppenleiterin ist Melanie Stengel. Pfarrer Kuttler und Bürgermeister Klaassen verschaffen sich im Sommer einen ersten Eindruck von der neuen Einrichtung.

Foto: Ade

Sommerferienprogramm findet großen Anklang

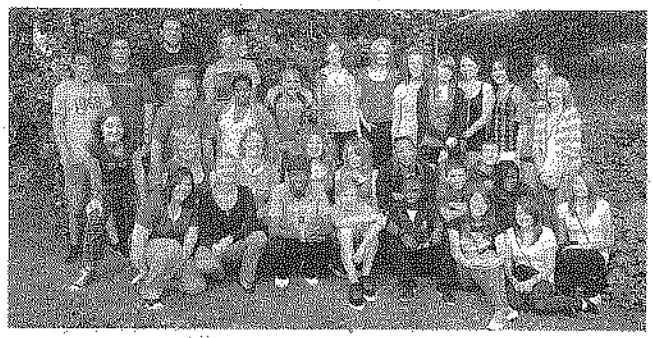
Auch dieses Jahr wird im Rahmen des Sommerferienprogramm ein buntes Programm für die Kinder aus der Gemeinde organisiert.



Unter dem Motto „Staunen und Entdecken auf dem Haslochhof" ist einiges geboten.

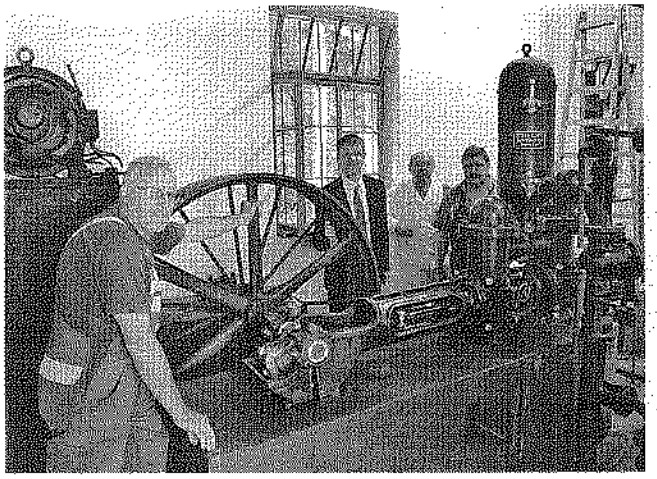
Südafrikaner besuchen Iflinger EC

Zum dritten Mal besucht die Gruppe „Itemba" aus Südafrika Unter- und Oberiflingen. An einem schönen Sommerabend gibt es mit den Gästen aus Südafrika ein tolles Grillfest.



Alterswehr Oberiflingen saniert Wasserhäusle im Harissental

Im Rahmen einer bemerkenswerten Aktion haben Mitglieder der Alterswehr Oberiflingen das Wasserhäusle im Harissental saniert. Bürgermeister Klaassen bedankt sich bei einem Baustellenbesuch für diesen außergewöhnlichen Einsatz.



Von links: Erich Mutz, Bürgermeister Klaassen, Karl Killinger und Walter Schmid. Foto: Ade

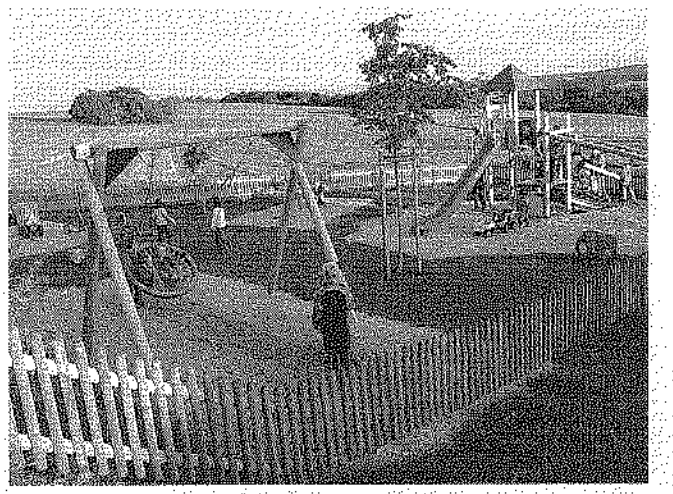
Dorfhocketse Schopfloch am Bahnhof

Richtig gemütlich ist es bei der Dorfhocketse 2010, bei der viele Bürgerinnen und Bürger zwischen Bahnhof und Bahnhofsgaststätte zusammenkommen.

Neuer Spielplatz im Baugebiet „Hinterhofen" eingeweiht

Im Spätsommer wird der neue Spielplatz „Hinterhofen" eingeweiht und inzwischen sehr rege genutzt.

Im Laufe des Sommers fanden die erforderlichen Arbeiten des Bauhofs unter beachtlicher Beteiligung von Anwohnern statt. Die Kosten betrugen 20.000 €.



In herrlichster Lage ist der Spielplatz ein Anziehungspunkt für viele Kinder mit ihren Familien geworden.

Backhäuslesfest des HGV Schopfloch

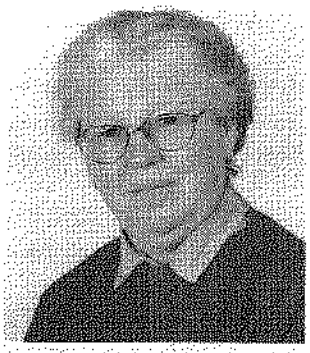
Ein voller Erfolg ist das Backhäuslesfest des HGV Schopfloch, das trotz schlechter Witterung sehr großen Zuspruch findet.

Hier die fleißigen Helferinnen, die sich nach getaner Arbeit im Backhäusle freuen.

Abschied

Im Lauf des Jahres mussten wir von Frau Lotte Hornberger, der Ehefrau des Homag-Mitbegründers Eugen Hornberger, sowie von Frau Hilde Winter, der Frau des früheren Bürgermeisters Ernst Winter - für immer Abschied nehmen.

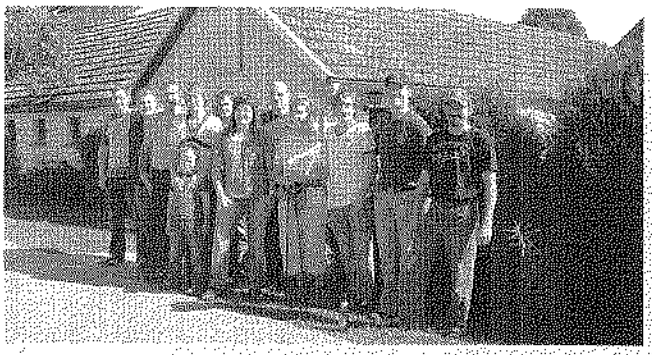
† Frau Lotte Hornberger



† Frau Hilde Winter

Die Feuerwehrabteilung Oberiflingen lädt am „Tag der Deutschen Einheit" zum Wandern ein

Ein großes Echo löst der 1. Wandertag aus, zu dem die Feuerwehr Oberiflingen eingeladen hat. Fast 400 Teilnehmer können Strecken von 6, 10 bzw. 20 Kilometer auswählen und dabei bei schönstem Herbstwetter die tolle Landschaft rund um Oberiflingen genießen. Verpflegungsstationen sorgen dafür, dass die vielen Wanderinnen und Wanderer hinreichend Gelegenheit zum Rasten und Vespern vorfinden. Ziel und Start ist die Iflinger Halle, bei der sich die Teilnehmer bei gutem Essen und Getränken nach erfolgter Streckenbewältigung ausruhen konnten.
Die Fortsetzung dieser schönen Idee ist auch im nächsten Jahr vorgesehen.



An der Pflegestation im Heidehof gab es ein schönes Stelldichein.

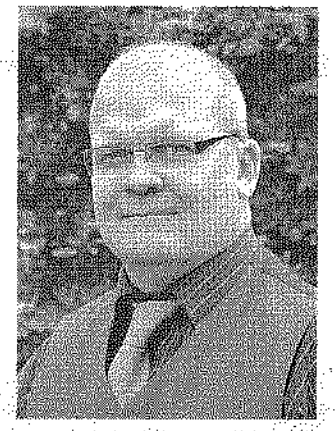
Ganztagesschule Schopfloch ratifiziert Zielvereinbarung

In der neu geschaffenen Mensa wird mit einer Zielvereinbarung über Lehr- und Lernziele für die gute Zukunft unserer Schule ein weiteres Zeichen gesetzt.

Lehrerinnen und Lehrer, Schülervertreter sowie Rektor Schmidt und Herr Held vom Schulamt Freudenstadt freuen sich zusammen mit Bürgermeister Pfeifer (Glatten) und Bürgermeister Klaassen (Schopfloch) über diesen neuen wichtigen Schritt.

Personalien

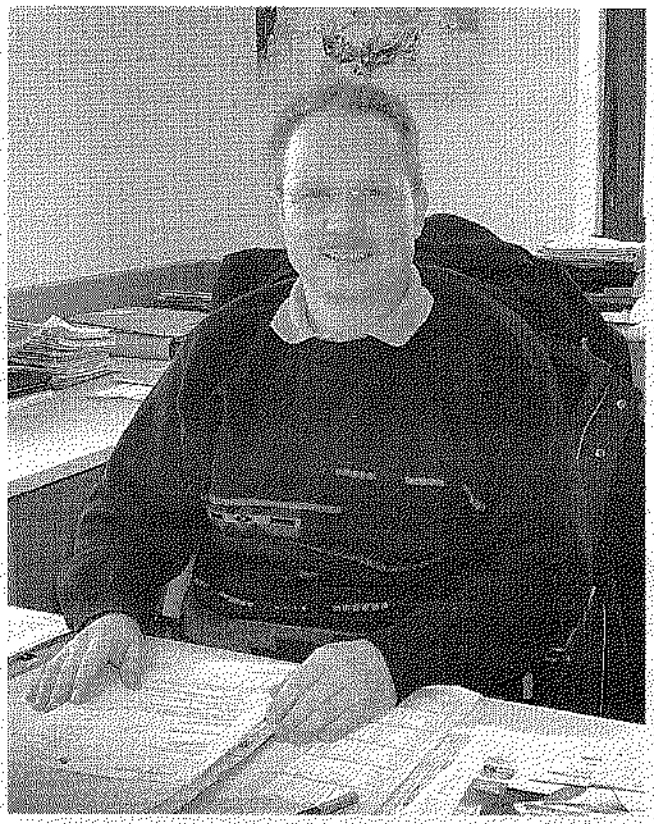
Wechsel in der Finanzverwaltung
Reinhold Möhrle geht nach Pfalzgrafenweiler



Nach 17 Jahren bei der Gemeinde Schopfloch hat der bisherige Gemeindekämmerer Reinhold Möhrle eine neue Herausforderung gesucht und sie in seiner Heimatgemeinde Pfalzgrafenweiler gefunden. Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung im Oktober wird er feierlich verabschiedet und sein bisheriges Wirken in Schopfloch gewürdigt.

Foto: Ade

Heiko Meixner aus Horb-Mühlen neuer Leiter der Finanzverwaltung



Im Dezember übernimmt Heiko Meixner, der bisher in gleicher Position in der Gemeinde Fluorn-Winzeln tätig war, die Leitung der Schopflocher Finanzverwaltung.

Mit großer Freude und Optimismus geht er an diese neue Aufgabe heran.

Nikolausmarkt 2010 in Schopfloch

Anfang Dezember lockt der Nikolausmarkt viele Besucher, vor allem zahlreiche Kinder, in die Ortsmitte von Schopfloch. Der HGV veranstaltet im Anschluss noch eine Krippenausstellung in der Kirchsteige.

Vor allem die Jüngeren freuen sich, dass der Nikolaus gekommen ist. Foto: Ade

Landrat Dr. Klaus Rückert besucht unsere Gemeinde

99 Tage nach seinem Amtsbeginn besucht der neue Landrat Dr. Klaus Rückert die Gemeinde Schopfloch. Bürgermeister Klaassen hat ein Besuchsprogramm zusammengestellt, das dem Gast aus Freudenstadt Einblicke in alle drei Ortschaften unserer Gemeinde ermöglicht. So lernt er die Ganztagesschule kennen, erhält von der Familie Ziegler in der gleichnamigen Backstube Informationen über das Bäckerhandwerk, schaut sich die Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes an und besichtigt vor Ort die Baustelle der Ortsumfahrung Schopfloch. In Unteriflingen ist er Gast im Mehrgenerationenhaus der Familie Epple, und in Oberiflingen bekommt er die schöne Iflinger Halle mit Turnvorführung des SVO Kinderturnens zu sehen. Mit dem Gemeinderat findet anschließend im Rathaus ein offener Meinungsaustausch über Gemeinde- und Kreisthemen statt. Sehr beeindruckt hat Herrn Dr. Rückert das Mehrgenerationenhaus der Familie Epple im ehemaligen Haus Schönblick Unteriflingen. Zwischenzeitlich sind dort alle Wohnungen bezogen und die in die Zukunft gerichtete Investition der Bauherren findet die besondere Bewunderung des Landrats.

Im Gemeinschaftsraum des Mehrgenerationenhauses: v. l. Landrat Dr. Klaus Rückert, die Eheleute Christoph und Isabelle Epple sowie Bürgermeister Klaassen.

BITTE BEACHTEN!

In der **KW 52/2010** und **KW 1/2011** erscheint **kein** Mitteilungsblatt.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

- Schopfloch -
Am Dienstag, 28. Dezember 2010
Herr Alfred Eberhardt,
Lindenstraße 12, zum 77. Geburtstag
Am Sonntag, 02. Januar 2011
Herr Robert Klaiß,
Lindenstraße 7, zum 73. Geburtstag
Am Mittwoch, 05. Januar 2011
Frau Gertrud Pfau,
Dornstetter Straße 2, zum 72. Geburtstag
Am Donnerstag, 06. Januar 2011
Frau Elfriede Lore Maier,
Kirchsteige 30, zum 73. Geburtstag
Am Montag, 10. Januar 2011
Frau Martha Bippus,
Laiberstraße 27, zum 84. Geburtstag

- Oberiflingen -
Am Montag, 27. Dezember 2010
Herr Karl Ernst Killinger,
Unterdorf 18, zum 70. Geburtstag

Am Dienstag, 11. Januar 2011
Herr Manfred Martin,
Dießener Straße 14, zum 70. Geburtstag

- Unteriflingen -
Am Samstag, 01. Januar 2011
Frau Brigitte Pferdekamp,
Sommeraustraße 2/A, zum 70. Geburtstag

Am Montag, 10. Januar 2011
Frau Johanna Christine Ruoß
Brunnenstraße 38, zum 73. Geburtstag

Sonntags Dienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch
Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt,
Tel. 07441 / 867-14.

Apothekenbereitschaftsdienst

Freitag, 24.12.2010
Waldach-Apotheke, Waldachtal (Salzstetten),
Tel. 07486 / 8 55, oder
Stadt-Apotheke Freudenstadt, Freudenstadt,
Tel. 07441 / 9 19 10
Samstag, 25.12.2010
Pinguin-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 / 20 03, oder
Kur-Apotheke Freudenstadt, Freudenstadt, Tel. 07441 / 22 41
Sonntag, 26.12.2010
Kur-Apotheke Dornstetten, Dornstetten, Tel. 07443 / 65 45,
oder Kur- Apotheke Freudenstadt, Freudenstadt,
Tel. 07441 / 22 41
Freitag, 31.12.2010
Bühl Apotheke Schopfloch, Schopfloch, Tel. 07443 / 39 55,
oder Jahn-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 / 95 13 13

Diakonie
Dornstetten • Glatten • Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, **Tel.: 0 74 41 / 9 17 50**)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung:	Bärbel Leiser	**9 68 02-13**
Stellvertretung:	Ludwina Beilharz	
Handy täglich 6.30–20.00 Uhr		**01 78 / 6 37 69 80**
Nachbarschaftshilfe:	O. Reisbeck	**9 68 02-12**
Geschäftsführung:	Carmen Maier	**9 68 02-11**
Fax:		**9 68 02-15**

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:
Tel.: **96802-13** oder **Handy: 0178/6376980**

Rufbereitschaft von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: **0 74 41 / 9 17 50**

Samstag, 01.01.2011
Central-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 / 8 97 98 80, oder
Löwen-Apotheke Freudenstadt, Freudenstadt,
Tel. 07441 / 33 55
Sonntag, 02.01.2011
Schiller-Apotheke, Horb am Neckar, Tel. 07451 / 26 78, oder
Nordstadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 / 67 71
Donnerstag, 06.01.2011
Linden-Apotheke Pfalzgrafenweiler, Pfalzgrafenweiler,
Tel. 07445 / 8 12 12, oder
Schwarzwald-Apotheke Freudenstadt, Freudenstadt,
Tel. 07441 / 22 55
Samstag, 08.01.2011
Kristall-Apotheke Horb, Horb am- Neckar, Tel. 07451 / 27 27,
oder Löwen-Apotheke Loßburg, Loßburg, Tel. 07446 / 5 40
Sonntag, 09.01.2011
Waldach-Apotheke, Waldachtal (Salzstetten),
Tel. 07486 / 8 55, oder
Kur-Apotheke Freudenstadt, Freudenstadt, Tel. 07441 / 22 41

Neues aus dem Standesamt

Oberiflingen

Sterbefälle

05.11.2010 **Rainer Gottlob Haas**
Alter: 55 Jahre

Standesamtliche Trauungen

06.11.2010
Andrea Jutta Häusler geb. Schaible und Thomas Häusler

Jagdgenossenschaft Schopfloch

Am 31. März 2011 laufen die Jagdpachtverträge für die jeweiligen Jagdbögen Schopfloch, Oberiflingen sowie Unteriflingen aus und sind wieder zu verpachten.
Durch eine Änderung des Landesjagdgesetzes ist es erforderlich, vor der Wiederverpachtung den Erlass einer Satzung für die Jagdgenossenschaft und in diesem Zusammenhang auch wieder über die Verwaltung des Reinertrages der Jagdnutzung zu beschließen.

Der Gemeinderat als derzeitiger Jagdvorstand hat deshalb in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 beschlossen, vorbehaltlich des Beschlusses der Jagdgenossenschaft, die Verwaltung der Jagdgenossenschaft weiter zu führen. Um den Beschluss der Jagdgenossen herbei zu führen, ist eine Versammlung der Jagdgenossen einzuberufen. Diese Versammlung ist gemäß den gesetzlichen Regelungen nichtöffentlich zu führen.
Es ergeht hiermit die Einladung zur **nichtöffentlichen** Versammlung der **Jagdgenossenschaft Schopfloch am 19. Januar 2011, 19.00 Uhr** ins Rathaus Schopfloch, Marktplatz 2, Sitzungssaal 2. OG. Einlass: 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Rechtssituation
2. Beschluss über die Verwaltung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
4. Beschluss über den Erlass einer Satzung der Jagdgenossenschaft
5. Verschiedenes

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind kraft Gesetzes alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke (Gemarkung Schopfloch, Oberiflingen sowie Unteriflingen). Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückeigentums. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht (z.B. bebaute Grundstücke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an. Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen. Daher müssen die Versammlungsteilnehmer zur **Feststellung ihres Stimmrechts die Größe ihres Grundbesitzes in der Versammlung nachweisen**. Dieser Nachweis ist auf Grund des nun vorliegenden Jagdkatasters möglich. Im Jagdkataster sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft erfasst. Das Jagdkataster umfasst alle Grundflächen des Jagdbezirkes Schopfloch mit den Ortsteilen Oberiflingen sowie Unteriflingen, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf und dokumentiert, wie sich die gesamte Jagdnutzungsfläche besitzmäßig und flächenmäßig auf die einzelnen Jagdgenossen verteilt. Die Pflicht zur Führung eines Jagdkatasters ergibt sich aus den Vorschriften zum Landesjagdgesetz.
Vor Versammlungsbeginn am 19.01.2011 werden ab 18.00 Uhr anhand des Jagdkatasters die von jedem einzelnen vertretenen Grundflächen festgestellt. Daher Einlass ins Rathaus eine Stunde vor Beginn der Versammlungen. Im Vertretungsfall ist eine entsprechende Vollmacht mitzubringen (z.B. bei Miteigentum des Ehemannes oder der Ehefrau oder bei Erbengemeinschaften usw.) Das Jagdkataster kann gerne bei der Gemeinde Schopfloch, Rathaus, Marktplatz 2, Zimmer 7 in der Zeit vom 27.12.2010 bis einschließlich 05.01.2011 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Schopfloch, den 23. Dezember 2010

gez. Klaas Klaassen, Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 14. Dezember 2010

Vergabe der Arbeiten für den Abbruch der Molke Unteriflingen

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 10 Firmen aus der Region angefragt, eingegangen sind 7 Angebote. Der Gemeinderat vergab die Abbrucharbeiten an die Firma Walter, Nagold, welche mit 18.561,14 Euro (Brutto) das günstigste Angebot gestellt hatte.
Auf Frage zum Ausführungszeitraum berichtete Herr Markus Kugler vom gleichnamigen Planungsbüro, dass der Abbruch für Februar 2011 geplant sei, abhängig jedoch auch von der Wetterlage.
Auf Anregung aus der Mitte des Gremiums soll der tatsächliche Abbruchzeitpunkt rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben werden, damit Nutzer des Backhauses bei Interesse nochmals backen können.
Bürgermeister Klaassen berichtete, dass sich der Ortschaftsrat Unteriflingen in seiner letzten Sitzung wegen eines Ersatzes für das Backhaus beraten habe. Derzeit seien zwei Alternativen im Gespräch. Der Ortschaftsrat habe Interesse daran, das Backhaus für Unteriflingen zu erhalten, man denke, dass diese Einrichtung auch von der Bevölkerung für wichtig angesehen werde.
Weiter erinnerte Bürgermeister Klaassen noch an das kürzlich stattgefundene Backhausfest des HGV in Schopfloch. Es habe sich gezeigt, dass durchaus Interesse an dieser Einrichtung bestehe. Die Firma Sturm und Müller werde in der Winterpause das Backhaus Schopfloch sanieren, wobei die Gemeinde nur die Materialkosten zu tragen habe. Es wäre sicherlich schön, wenn diese Tradition in Unteriflingen und auch in Schopfloch wieder belebt werden könnte.

Jagdgenossenschaft, Beschlussfassung zur Einberufung von entsprechenden Versammlungen

Einleitend erinnerte Bürgermeister Klaassen daran, dass Anfang 2011 die Ausschreibung für die Neuverpachtung aller 3 Jagddistrikte anstehe (Neuverpachtung ab 01.04.2011 auf 9 Jahre). Auch das Jagdkataster sei zwischenzeitlich fertiggestellt. Somit könnten die Versammlungen der Jagdgenossenschaften einberufen werden (diese erfolgen erstmalig aufgrund einer Gesetzesänderung).
Herr Meixner führte aus, dass sich der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 25.02.2010 mit dem Thema befasst hat, wo die Erstellung eines Jagdkatasters, Verlängerung der Jagdpachtverträge, Einberufung einer Jagdgenossenschaft sowie die Verwaltung der Jagdgenossenschaften beraten wurde. Zu diesem Zeitpunkt war die vertragliche Fixierung der Jagdangliederungsverträge noch nicht erfolgt bzw. kamen da erst zum Vorschein, so dass der Tagesordnungspunkt nicht abschließend beraten werden konnte, sondern der Jagdangliederungsvertrag erst noch abgeschlossen werden musste. Dies ist im Laufe des Jahres geschehen.
Damit sind die Voraussetzungen erfüllt, die Jagdgenossenschaftsversammlung einberufen zu können.
Mitglied der Versammlung ist automatisch der Grundstückseigentümer, dessen Grundstück/e im Jagdbezirk liegt bzw. liegen. Zweck der Versammlung ist u.a. der Erlass einer Satzung quasi als „Statuten". Darin ist beispielsweise festzulegen, dass die Verwaltung der Jagdgenossenschaft durch die Gemeindeverwaltung erfolgen soll und was mit dem Reinertrag der Jagdpacht zu geschehen hat. Die Satzung existiert derzeit noch nicht, ist jedoch nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Landesjagdgesetz erforderlich.
Herr Meixner ergänzte, dass der Gemeinderat freilich in der besagten Sitzung die Einberufung der Jagdgenossenschaft beschlossen hat, was aber aufgrund des zeitlichen Abstands seither, nochmals wiederholt werden sollte. Ansonsten seien keine Änderungen zu dem damals Erläuterten aufzuzeigen. Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, die Versammlung am 19.01.2011 einzuberufen.
Die Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen soll über das Mitteilungsblatt erfolgen, eine Mindestteilnehmerzahl gibt es nicht. Die Abstimmung bei der Jagdgenossenschaftsversammlung erfolgt zum einen nach Anzahl der Anwesenden und zum anderen nach Flächenmehrheit.

Auf Rückfrage erläuterte der Vorsitzende, dass die Gemeinde bisher im Auftrag der Grundstücksbesitzer die Jagd verwalte und hierfür auch die Jagdpacht erhalte. Es sei vereinbart, dass diese Einkünfte für die Land- und Forstwirtschaft sowie für den Wegebau verwendet werden.
Der Gemeinderat beschloss, die Jagdgenossenschaftsversammlung zum 19. Januar 2011 einzuberufen.

Bestellung von Frau Romina Barbera zur weiteren Standesbeamtin

Der Gemeinderat beschloss, die Verwaltungsangestellte im Sekretariat, Frau Romina Barbera, zur weiteren Standesbeamtin zu bestellen.

Folgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen:

- Dachgaubenaufbau beim Gebäude Flst. 705/1, Diessener Straße 18, Oberiflingen
- Neubau Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Neunecker Straße 7, Flst. 58 in Unteriflingen

Besuch des Landrats Dr. Rückert am 8.12.2010

Bürgermeister Klaassen gab einen Rückblick auf den Besuch des neuen Landrats Dr. Rückert in der vergangenen Woche. Er fasste zusammen, dass der Besuch sehr wertvoll gewesen sei, man habe einen gewissen Ausschnitt aller drei Ortsteile der Gemeinde präsentieren können. Beim Austausch am Abend sei deutlich geworden, dass Dr. Rückert an den Themen der Gemeinde sehr interessiert sei.

Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands, neue Richtlinien für die Ausweisung neuer Baugebiete im Flächennutzungsplan

Ein Gemeinderat berichtete, dass bei der kürzlich stattgefundenen Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands darüber informiert worden sei, dass derzeit keine neuen Baugebiete im gesamten Verbandsgebiet in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden können.
Bürgermeister Klaassen erläuterte, dass es einen Erlass des Wirtschaftsministeriums gebe, der vorschreibe, dass künftig bei einer Ergänzung des Flächennutzungsplanes nachgewiesen werden müsse, dass dieser zusätzliche Bereich für die Gemeinde notwendig sei. Dies betreffe Flächen, die derzeit noch nicht im Flächennutzungsplan aufgenommen seien, alle bereits hierin enthaltenen Flächen seien hiervon ausgenommen. Mittelfristig sehe er deshalb kein Problem in dieser Regelung, da nach seiner Einschätzung alle wichtigen Flächen der Gemeinde im Flächennutzungsplan drin seien, allerdings schränke diese Regelung die Planungshoheit der Gemeinden schon sehr ein.

Grundschule Oberiflingen, Schüler aus Unteriflingen

Anfrage wegen Beförderung mit Bus bzw. Kostenbeteiligung der Gemeinde.
OV Schwizler berichtete, dass bei ihm von Elternseite wegen des Schulwegs der Unteriflinger Grundschüler vorgesprochen worden sei. Es sei ausgesagt worden, dass der Schulweg in den Wintermonaten recht gefährlich sei, gerade auch bei der Überquerung der Albstraße, und dass man sich wünschen würde, dass sich die Gemeinde für eine Beförderungsmöglichkeit einsetzt, die die Eltern möglichst nicht viel kostet.
Bürgermeister Klaassen berichtete hierzu, dass er auch eine Anfrage diesbezüglich erhalten habe und deshalb in dieser Angelegenheit mit der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt sowie der Polizei (Herr Müller, welcher auch bei der Erstellung des Schulwegeplanes mitgearbeitet hat) Rücksprache gehalten, und eine Befahrung des Schulweges stattgefunden habe. Ergebnis dieser Überprüfung sei allerdings, dass im Vergleich zu anderen Ortschaften im Landkreis der Schulweg deutlich besser sei, also kein besonders gefährlicher Schulweg vorliege. Auch die notwendige Mindestentfernung werde nicht erreicht, weshalb die möglichen Voraussetzungen für eine kostenlose Beförderung nicht erfüllt werden. Bürgermeister Klaassen schlug vor, diese Angelegenheit bei der kommenden Klausurtagung weiter zu beraten.
Aus der Mitte des Gremiums wurde darauf hingewiesen, dass es auch in Schopfloch kritische, viel befahrene Straßen gibt, die überquert werden müssen, beispielsweise die Glattener Straße oder die Hauptstraße.

Vier Unternehmer spenden Auto für Diakoniestation Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Für die Dauer von drei Jahren haben die vier Schopflocher Unternehmer Friedrich Barth vom gleichnamigen Autohaus, Markus Kugler vom gleichnamigen Planungsbüro, Markus Keppler der Firma Phönix Contact und Johannes Müller von der Firma Sturm & Müller ein Auto für die Diakoniestation Dornstetten, Glatten, Schopfloch gespendet. Reifen und Inspektion sind für die Zeit inklusive.
Friedrich Barth unterstrich beim Übergabetermin, dass es seinen Kollegen und ihm wichtig sei, die Diakoniestation mit einem für sie überschaubaren Betrag zu unterstützen. Sie wissen, dass die Einrichtung eine sehr gute Arbeit leiste. Sie wollten mit diesem Schritt auch andere Unternehmen aus der Gegend ermuntern, ihnen nachzueifern. Die vier Unternehmer wollen durch ihre Spende das Anliegen der Diakoniestation unterstützen, christliche Nächstenliebe zu leben.
Pfarrer Kuttler bedankte sich für die schöne Geste, das Auto werde zum Wohl der zu betreuenden Patientinnen und Patienten eingesetzt werden.

Von links freuen sich über die Autospende:
Pfarrer Cornelius Kuttler, Pflegedienstleiterin Bärbel Leiser und Geschäftsführerin Carmen Maier,
daneben Friedrich Barth, Markus Kugler, Markus Keppler, Johannes Müller und Bürgermeister Klaassen.

Müllmarken 2011

Die Müllmarken für das Jahr 2011 werden Ihnen ab dem 11. Januar 2011 zugestellt.

Bürgermeisteramt
Schopfloch
Marktplatz 2
72296 Schopfloch

_____ den, _____

Absender: _____

_____

_____

Bankabbuchungsermächtigung für fällige Steuern und sonstige Abgaben

Ich / Wir erteile/n Ihnen hiermit unter dem Vorbehalt des Widerrufs den Auftrag,

O meine / unsere Steuern und sonstige Abgaben

O folgende Abgaben: _____

jeweils zu den Fälligkeitsterminen von meinem / unserem Konto

Kontonummer _____

bei der _____ (Bezeichnung der Bank)

BLZ _____

abzubuchen.

Das Konto wird bei der Bank auf O meinen

O folgenden Namen geführt:

_____

Zutreffendes bitte ankreuzen!

_____

Unterschrift des über obiges Konto
Verfügungsberechtigten

Wir bitten die Barzahler aus allen Ortsteilen, den entsprechenden Rechnungsbetrag zu überweisen oder eine Abbuchungsermächtigung (siehe Seite 15) zu erteilen. Liegt eine Abbuchungsermächtigung vor, werden wir den Rechnungsbetrag zum Fälligkeitstag von dem angegebenen Konto abbuchen.
Bitte überprüfen Sie, ob Sie die richtige Müllmarke erhalten haben!

Grundsteuerbescheide 2011

In der KW 2/2011 werden die Grundsteuerbescheide zugestellt. Aufgrund von Hebesatzänderungen erhält jeder Grundstücksbesitzer dieses Jahr einen Bescheid. Bitte beachten Sie, dass in der Regel in den Folgejahren kein neuer Grundsteuerbescheid ergeht.
Ein neuer Bescheid wird nur bei Änderungen in der Besteuerungsgrundlage oder bei Eigentumswechsel erstellt.
Bitte bewahren Sie Ihren Grundsteuerbescheid für die nächsten Jahre auf.
Falls Sie der Gemeindekasse noch keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, können Sie das gerne tun. Wir stehen für Sie zur Verfügung.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt, Frau Eberhardt, Tel. 07443/9603-14.

Ablesen der Wasseruhren

In diesen Tagen werden die Wasseruhren in Schopfloch, Ober- und Unteriflingen abgelesen. Herr Johannes Kugler, Ostendweg 6, Schopfloch, wird die Wasseruhren im Ortsteil Schopfloch ablesen. In Oberiflingen und Unteriflingen sind die Eheleute Christian und Sabine Schmid für die Ablesung zuständig.
Es wird gebeten, besonders die Wasseruhren in den Ställen sauber zu halten und sperrige Gegenstände, die das Ablesen in den Häusern erschweren könnten, zu entfernen.
Die Wasserableser werden auch die Viehbestände für das Jahr 2010 ermitteln (Wasserabsetzungen). Es ist ein Fragebogen auszufüllen, der von den Wasserablesern mitgebracht wird. Der Fragebogen ist gleich auszufüllen und dem Wasserableser mitzugeben.
Hinweis: In einem Haus wird **nur die Hauptuhr** abgelesen und abgerechnet. Das Ablesen der Unteruhren bei mehreren Wohnungen ist Sache des Hauseigentümers / Vermieters.
Bitte beachten Sie auch, dass der Erwerb oder die Veräußerung eines Gebäudes **binnen eines Monats** der Gemeinde anzuzeigen ist, damit der Wasserstand für die Verbrauchsabrechnung abgelesen werden kann. Anzeigepflichtig sind der Veräußerer und der Erwerber. Wird die rechtzeitige Anzeige schuldhaft versäumt, so haftet der bisherige Gebührenschuldner für den Wasserzins, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Anzeige bei der Gemeinde entfällt.
Der Anschlussnehmer ist auch verpflichtet, die Wasseruhr vor Frost zu schützen. Er hat den Verlust, Beschädigungen und Störungen der Wasseruhr der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen. Bei Frostschäden an der Uhr haftet der Anschlussnehmer.
Bei der letzten Wasserzähleraustauschaktion wurde festgestellt, dass Wasseruhren teilweise nicht verplombt oder die Verplombung beschädigt war. Die Wasserableser wurden von der Gemeinde Schopfloch angehalten, dies entsprechend zu kontrollieren. Bei beschädigten oder fehlenden Verplombungen wird die Gemeinde Schopfloch entsprechende Maßnahmen treffen und ggf. den Wasserverbrauch schätzen.
Sollte eine Änderung an der Wasserinstallation das Entfernen der Wasseruhr notwendig machen, ist vom Bauherr / Anschlussnehmer zu veranlassen, dass die Wasseruhr erneut verplombt wird.

Die mitteleuropäische Sommerzeit bis 2015

Seit 2002 wird die Sommerzeit aufgrund der EU-Richtlinie 2000/84/EG auf unbestimmte Zeit einheitlich geregelt. Das Nähere hierzu enthält die Sommerzeitverordnung vom 12.07.2001 - BGBl. S. 1591 - geändert durch Gesetz vom 03.07.2008 - BGBl. S. 1185.
Danach wird in § 3 SoZV nunmehr das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ermächtigt, jeweils für fünf aufeinander folgende Jahre Beginn und Ende der Sommerzeit im Bundesanzeiger bekannt zu geben. Nach einer erneuten Veröffentlichung bedeutet das für das Jahr

- 2011: Beginn: Sonntag, 27. März; Ende: Sonntag, 30. Oktober
- 2012: Beginn: Sonntag, 25. März; Ende: Sonntag, 28. Oktober
- 2013: Beginn: Sonntag, 31. März, Ende: Sonntag, 27. Oktober
- 2014: Beginn: Sonntag, 30. März, Ende: Sonntag, 26. Oktober
- 2015: Beginn: Sonntag, 29. März, Ende: Sonntag, 25. Oktober.

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

Damit Silvester nicht tragisch endet

An Silvester wird gefeiert und das Neue Jahr „eingeschossen". Jedes Jahr passieren bei dieser Knallerei schlimme Unfälle. Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Und Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Die Feuerwehr rät daher:

- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff und dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.
- Die Hinweise der Hersteller sind unbedingt zu beachten. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung in geschlossenen Räumen verboten.
- Nach dem Anzünden ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen. Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen. Niemals auf Menschen werfen.
- Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals nachzünden.
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber herstellen und so aufbewahren, dass keine Selbstentzündung möglich ist.
- Feuerwerkskörper nicht in oder auf Häuser werfen. Fenster während der Knallerei schließen.

Vorsicht beim Umgang mit Raketen und Knallern

Bald ist wieder ein Jahr zu Ende. Viele von kleinen und großen Feuerwerkern freuen sich schon, bis sie überall die ersehnten Raketen, Kanonenschläge und Knallerbsen kaufen können. Trotz dieser Begeisterung sollten sie aber folgende Hinweise beachten:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen in diesem Jahr erst ab 29. Dezember feilgehalten und dem Verbraucher überlassen werden.
- Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen verboten.

(Fortsetzung auf Seite 21!

Gemeinde Schopfloch
Landkreis Freudenstadt

Veranstaltungskalender 2011

Januar:

bis 08.01.		WEIHNACHTSFERIEN	
06.01.	SV Schopfloch	Tischtennisturnier	THS
08.01.	SV Oberiflingen	Jahresfeier	THS
09.01.	Pregizer Gem. Schopfloch	Gemeinschaftstreffen (Kirche S)	
10.01.-14.01.	Kirche/ Liebenzeller Gem.	Allianz Gebetswoche	
15.01.	FFW S	Abt. Versammlung (Gerätehaus)	
15.01.	FFW OI	Christbaumfeuer	
15.01.	Tomaschko	Infoveranstaltung	THO
16.01.	Liebenzeller Gem.	Go In	
17.01.	KIGA OI	Neujahrsvesper (Pfarrscheuer)	
18.01.	Liebenzeller Gem.	50-Plus	
21.01.	Liebenzeller Gem. /Kirche	Männervesper	
22.01.	Privat	Mensa, Schule Schopfloch	THS
23.01.	Kirche/Gem.	Seniorennachmittag	THS
28.01.-30.01.	Kirche	Konfirmandenfreizeit	
07.03.-11.03.		WINTERFERIEN	

Februar:

05.02.	Liebenzeller Gem./EC	Drive In	
05.02.	SV Oberiflingen	Jugendturnier	THO
12.02.	Kreisbauernverband FDS	Kreisbauerntag	THS
12.02.	Schwarzwaldverein	Generalversammlung	
13.02.	Kirche	Reset Gottesdienst	THO
13.02.	Kirche/Liebenzeller Gem.	gemeinsamer Gottesdienst	
15.02.	Liebenzeller Gem.	50-Plus	
18.02.	Männergesangsverein	Hauptversammlung	
19.02.	Liebenzeller Gem.	Frauenbibeltag	
20.02.	Liebenzeller Gem.	Go In	
22.02.	Seniorenarbeit	Pfarrer Kuttler wird etwas theologisches anbieten (Thema: Franziska von Hohenheim – eine pietistische Mätresse) (Gemeindehaus Unteriflingen)	
26.02.	SV Schopfloch	Kinder- u. Kleiderbörse	THS

März:

05.03.	SV Schopfloch	Generalversammlung	
08.03.	Liebenzeller Gem./EC	Kinder- und Jungscharnachmittag	THS
12.03.	KIGA OI	Tag d. offenen Tür – Spielzeugmesse	THO
14.03.	DRK	Blutspendetermin	
15.03.	Liebenzeller Gem.	50-Plus	
16.03.	Kirche	Frauenfrühstück (Pfarrscheuer)	
19.03.	Motorradfreunde Oberiflingen	Generalversammlung	
20.03.	Liebenzeller Gem./EC	Go In	
22.03.	Seniorenarbeit	20 Jahre Seniorenkreis (Ev. Gemeindehaus)	
25.03.	SV Oberiflingen	Generalversammlung	THO
25.03.	Liebenzeller Gem./EC	Konzert	
26.03.	Kirche	Konfitag (Gemeindehaus S)	
25. - 27.03.	Gemeinde	Landtagswahl (Gemeindehaus)	THO

April:

09.04.	Motorradfreuden Oberiflingen	Preisbinokel
10.04.	Kirche	Reset Gottesdienst (Kirche OI)
12.04.	Seniorenarbeit	Die Gesundheit soll im Mittelpunkt stehen, Referat über Schlaganfall (Pfarrscheuer Oberiflingen)

16.04.	KIGA Schopfloch	Osterbasar (Gemeindehaus)
17.04.	Liebenzeller Gem.	Go In
18.04.	Kirche	Passionsandacht (Pfarrscheuer OI)
19.04.	Kirche	Passionsandacht (Gemeindehaus S)
19.04.	Liebenzeller Gem.	50-Plus
20.04.	Kirche	Passionsandacht (Gemeindehaus UI)
22.04.	Liebenzeller Gem.	Karfreitagsgottesdienst (Bezirkstreff)
30.04.	FFW Schopfloch	Maibaum stellen

21.04. - 30.04. OSTERFERIEN

Mai:

01.05.	Liebenzeller Gem.	Wanderung
04.05.	Seniorenarbeit	Fahrt nach Straßburg mit Bootsfahrt auf der Ill
06.05.	FFW S, OI, UI	Hauptversammlung gesamt
08.05.	Kirche	Konfirmation S (Kirche S)
14.05.	FFW S	Hauptübung
15.05.	Kirche	Konfirmation OI (Kirche OI)
15.05.	Liebenzeller Gem.	Go In
17.05.	Liebenzeller Gem.	50-Plus
21.05.	Liebenzeller Gem.	Jungschartag
22.05.	Kirche	Konfirmation UI (Kirche UI)
24.05.	Seniorenarbeit	Seniorenwanderung /Renchtalhütte
29.05.		Singen im Frühling
29.05.	Liebenzeller Mission	Kindermissionsfest (Bad Liebenzell)

14.06. - 25.06. PFINGSTFERIEN

Juni:

02.06.	SV Oberiflingen	Volleyballturnier (bei schlechtem Wetter)	THO
03.-05.06.	Liebenzeller Mission	Teenagermissionstreffen (Bad Liebenzell)	
04.-05.06.	FFW Unteriflingen	Brunnenstraßenfest	GM
07.06.	Gemeinde	Pfingstmarkt	
07.06.	Seniorenarbeit	Seniorenwanderung / Wolf- u. Bärenpark Bad Rippoldsau	
10.-12.06.		Private Veranstaltung	THS
11.06.	Liebenzeller Mission	Jugendmissionsabend (Bad Liebenzell)	
17.-19.06.		Private Veranstaltung	THS
18.06.	Schwarzwaldverein	Sonnenwendfeier	
19.06.	Liebenzeller Gem.	Go In	
19.06.	Kirche	Reset Gottesdienst	THO
20.06.	DRK	Blutspende	
21.06.	Liebenzeller Gem.	50-Plus	
24.06.	EC	Teennight (Dobel)	
26.06.	Altersfeuerwehr	Einweihung Pumphäusle	
28.06.	Seniorenarbeit	Seniorenwanderung rund um Oberiflingen	
30.06.-04.07.	SV Oberiflingen	Flecken-/Jugendturnier	

Juli:

30.06.-04.07.	SV Oberiflingen	Fleckenturnier	
01.07.	Kirche	Mitarbeiterfest (Gemeindehaus OI)	
02.07.	Liebenzeller Gem./EC	Drive In (Bezirkszentrum)	
03.07.	Liebenzeller Gem.	Bezirksmissionsfest	THO
08.-10.07.	Kirche	Konficamp (Dobelmühle)	
08.-09.07.	Motorradfreunde Oberiflingen	Mofarennen	
10.07.	Fam. Kugler (Haslochhof)	Hoffest	GM
12.07.	Seniorenarbeit	Seniorenwanderung/Heimbachtal	
17.07.	Liebenzeller Gem.	Go In	

19.07.	Liebenzeller Gem.	50-Plus	
24.07.	Liebenzeller Gem.	Gemeinschaftsgottesdienst mit Grillen	
24.07.	Fam. Kugler (Haslochhof)	Hoffest (Alternativ)	GM
28.07.	Seniorenarbeit	Fahrt in den Südschwarzwald (Säuschwänzlesbahn, Bad Säckingen etc.)	
30.-31.07.	FFW OI	Feuerwehrhocketse	GM

28.07. - 10.09. S O M M E R F E R I E N

August:

30.07.-06.08.	EC	Jungscharfreizeit Mädchen	
30.07.-06.08.	EC	Jungscharfreizeit Buben	
09.08.	Seniorenarbeit	Seniorenwanderung/Schwarzenbruch	
14.08.	Tagespflege	Sonnenscheinfest OI	
16.08.	Seniorenarbeit	Seniorennachmittag Kaffee im Grünen	
20.-30.08.	EC	Teenfreizeit (Dobel)	

September:

10.09.	Auentalhexen	Weinfest	THO (Foyer)
11.09.	Kirche	Reset Gottesdienst	THO
13.09.	Seniorenarbeit	Seniorenwanderung/Schömberg	
17.09.	Kirche	Schulanfängergottesdienste (Kirche S/OI)	
17.09.	EC / Liebenzeller Mission	Ex Change (Bad Liebenzell)	
17.-24.09.	Liebenzeller Gem.	50-Plus-Freizeit	
18.09.	Liebenzeller Gem.	Go In	
19.09.	DRK	Blutspende	
24.09.	KIGA S	Kleiderbörse	THS
25.09.	Pregizer Gemeinschaft S	Gemeinschaftstreffen (Kirche S)	
Sept./Okt.	SV Oberiflingen	Einweihung Sportheim	

Oktober:

02.10.	Kirche	Erntedank-Gottesdienste (Kirche S/Kirche OI)	
03.10.	FFW OI	Wandertag	THO, GM
05.10.	Seniorenarbeit	Fahrt nach Zell am Harmersbach und nach Gengenbach	
07.-09.10	SV Oberiflingen	Kirbe	
09.10.	Kirche	Erntedankgottesdienst (Kirche UI)	
09.10.	Liebenzeller Gem.	Erntedankfest Gemeinschaft	
11.10.	Seniorenarbeit	Vortrag von Herrn Pfarrer in Ruhe Speitel und Mitwirkung des Kindergartens Oberiflingen (Pfarrscheuer Oberiflingen)	
15.10.	Männergesangsverein	Herbstkonzert	THO
16.10.	Liebenzeller Gem.	Go In	
18.10.	Liebenzeller Gem.	50-Plus	
18.10.	Markt Schopfloch		
22.10.	Liebenzeller Gem.	Drive In	
22.10.	Motorradfreunde Oberiflingen	Rocknacht	
22.10.	SV Schopfloch	Tennisball	
23.10.	Kirche/Liebenzeller Gem.	gemeinsamer Gottesdienst	
28.10.	FFW S	Schlachtplatte (Gerätehaus)	GM
31.10.	SV Oberiflingen	Preisbinokel	
31.10.	Kirche	Church Night UI	

31.10. - 04.11. H E R B S T F E R I E N

November:

05.11.	Liebenzeller Gem.	Gemeindevesper (Bezirkszentrum)	
09.11.	Seniorenarbeit	Filme von Willi Haug (Ev. Gemeindehaus)	
12.11.	SV Schopfloch	Skibörse	THS
15.11.	Liebenzeller Gem.	50-Plus	

20.11.	Liebenzeller Gem.	Go In	
26.11.	Kirche	Adventsbazar (Gemeindehaus)	
27.11.	Liebenzeller Gem.	Gemeinschaftsgottesdienst mit Mittagessen	
27.11.	Kirche	Reset Gottesdienst (Kirche UI)	
27.11.	SV Schopfloch	Jugendweihnachtsfeier	THS
29.11.	Seniorenarbeit	Seniorennachmittag Kaffee im Schwarzwaldvereinshaus	

Dezember:

03.12.	Gemeinde	Nikolausmarkt in Unteriflingen	
04.12.	Kirche	Adventskonzert Kirchenchor S/U (Kirche S)	
06.12.	Seniorenarbeit	Adventlicher Nachmittag	THO
10.12.	SV Oberiflingen	Jugendweihnachtsfeier	
13.12.	Liebenzeller Gem.	50-Plus	
18.12.	Liebenzeller Gem./EC	Weihnachtsfeier mit Kinderstunde + Jungscharen	
23.12.	DRK	Blutspende	
26.12.	Liebenzeller Gem.	Weihnachtsgottesdienst (Bezirkstreff)	

23.12.2011 - 05.01.2012 W E I H N A C H T S F E R I E N

Januar 2011:

06.01.	SV Schopfloch	Tischtennisturnier	THS
07.01.	SV Oberiflingen	Jahresfeier	THS
22.04.		Private Veranstaltung	Foyer/THS

Erläuterungen zu den Kürzeln:

THS	*steht für*	*Turnhalle Schopfloch*
THO	*steht für*	*Turnhalle Oberiflingen*
GM	*steht für*	*Geschirrmobil*

Fortsetzung von Seite 16:

- Entstehen beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern Brände oder kommen Menschen zu Schaden, kann der Verursacher wegen fahrlässiger Brandstiftung oder Körperverletzung belangt und außerdem schadensersatzpflichtig gemacht werden. Für Kinder und Jugendliche sind die Aufsichtspflichtigen mitverantwortlich.

Verstöße gegen diese Vorschriften können gemäß § 46 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz mit einer Geldbuße bis zu 5.000,-- Euro geahndet werden.

Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern in Altstädten

Durch Gesetz vom 17.07.2009 (BGBl. 2009, S. 2062 ff., 2075) wurde der Wortlaut des § 23 Abs. 1 der 1. SprengVO dahingehend ergänzt, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände nicht nur in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern sowie Kinder- und Altersheimen, sondern auch von „Reet- und Fachwerkhäusern" verboten ist. Die Änderung ist am 01.10.2009 in Kraft getreten.
Dieses Verbot wirkt kraft Gesetzes unmittelbar. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Naturpark Mountainbike-Karte zwischen Neckar, Nagold und Glatt

Ca. 5.500 km Mountainbike-Strecke finden Sie in der neuen, GPS-geeigneten Mountainbike-Karte. Waldachtal, Glatten, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch, Dornstetten, Dornhan, Horb und Sulz haben nun ihre Landschaft mit einem Routennetz (390 km) für radsportbegeisterte Mountainbiker erschlossen. Eine Anbindung an den Mountainbike-Crossweg Pforzheim/Basel wurde hergestellt.
Die Mountainbike-Karte mit allen Touren und Wegbeschreibungen erhalten Sie zum Preis von 7,90 Euro bei der Gemeindeverwaltung in Schopfloch und in den Ortschaftsverwaltungen Oberiflingen und Unteriflingen.
Weitere Informationen: www.naturparkschwarzwald.de.

Müllecke

Abfuhr der Gelben Säcke

Am Montag, 27. Dezember 2010, findet die Abfuhr der Gelben Säcke in der Gemeinde Schopfloch statt.

Biotonne

Die nächsten Abfuhren der Biotonne finden am **Dienstag, 28. Dezember 2010, und Dienstag, 11. Januar 2011,** statt.

Hausmüll

Am **Dienstag, 04. Januar 2011,** findet die nächste Abfuhr des Hausmülls in der Gemeinde Schopfloch statt.

SCHOPFLOCH

Vorankündigung:

Rathaus geschlossen

Am **07.01.2011** ist das Rathaus in Schopfloch ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Lehrschwimmbecken Schopfloch geschlossen

Vom 23.12.2010 bis 12.01.2011 ist das Schwimmbad in Schopfloch geschlossen.

Ab 13.01.2011 ist es wieder geöffnet.

Fundsachen

Am 16.12.2010 wurde vor dem Gebäude Marktplatz 1 **ein dunkel-/hellblauer Kinderrucksack mit Inhalt** gefunden.

Der Eigentümer kann sich beim Fundbüro, Bürgermeisteramt Schopfloch, unter der Telefonnummer 07443/9603-16 melden.

Freiwillige Feuerwehr

Vorankündigung

Am **Samstag, den 15.01.11,** findet unsere Abteilungsversammlung mit Wahlen **um 19.00 Uhr im Gerätehaus** statt. Bitte diesen Termin vormerken, da in der KW 52/10 und KW 01/11 kein Mitteilungsblatt erscheint.

Weitere Informationen in KW 02/11.

Liebe Feuerwehrkameraden, ich bedanke mich bei Euch für Eure Arbeit und Einsatzbereitschaft in diesem Jahr !!!

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2011!

Euer Kdt. R. Kugler mit Familie

OBERIFLINGEN

Freiwillige Feuerwehr

Vorankündigung

Die Feuerwehr Oberiflingen veranstaltet am **Samstag, 15. Januar 2011,** ein Christbaumfeuer.

Die Christbäume werden am selben Tag in Ober- und Unteriflingen eingesammelt.

Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

FFW Abt. Oberiflingen

UNTERIFLINGEN

Ortschaftsverwaltung Unteriflingen

In der Zeit vom 27.12.2010 - 07.01.2011 ist die Ortschaftsverwaltung Unteriflingen geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Aus dem Ortschaftsrat Unteriflingen Sitzung vom 6. Dezember 2010

Künftiger Standort des Backhäusles Unteriflingen

Demnächst wird das Molkegebäude Unteriflingen abgerissen werden, daher ist ein Ersatz für die bisherige Backmöglichkeit erforderlich. Der Gemeinderat hat dem auch schon so zugestimmt. Geklärt werden muss, wo der Standort des Backhäusles wäre.
Markus Kugler vom gleichnamigen Planungsbüro stellte verschiedene Möglichkeiten vor. So wäre es denkbar, dass im ehemaligen Wasserhäusle, in dem jetzt die Feuerwehr Unteriflingen ihren Schulungsraum hat, das Backhäusle eingerichtet wird, und der neue Schulungsraum im ehemaligen Kassenraum der Volksbank im Gemeinschaftsgebäude untergebracht werden würde. Eine weitere Möglichkeit bestünde eventuell auch im Zwischenraum zwischen dem WC und dem Umkleideraum der Feuerwehr, ebenfalls im Gemeinschaftsgebäude. Markus Kugler sollte auch die letztgenannte Alternative prüfen. In einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen sollte dann über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Fortsetzung des MELAP-Programms

Bürgermeister Klaassen berichtete, dass in Folge des 2008 ausgelaufenen MELAP-Programms ELR-Anträge aus Ober- und Unteriflingen bevorzugt behandelt werden, wenn sie beispielsweise Umnutzungen oder Baulückenschlüsse vorsehen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe wünsche von der Gemeinde noch Aussagen, wie die weitere Entwicklung der Ortskerne von Unteriflingen und Oberiflingen aussehen sollte. Zu diesem Zweck sollte die Gemeinde einen entsprechenden Plan vorlegen.
Markus Kugler erläuterte, dass in diesem Zusammenhang dann eine Fortschreibung schon vorhandener Planunterlagen stattfinden müsste. Der Ortschaftsrat nahm hiervon Kenntnis.

Neugestaltung der Dorfmitte von Unteriflingen

Im Zusammenhang mit der weiteren Gestaltung der Dorfmitte von Unteriflingen hielten die Ortschaftsräte es für sinnvoll, wenn von einem Planer hierfür Vorschläge unterbreitet würden. Bürgermeister Klaassen wird das Erforderliche veranlassen.

Von anderen Behörden und Ämtern

Finanzministerium Baden-Württemberg

„Weihnachtsfrieden" der baden-württembergischen Steuerverwaltung

Finanzminister Willi Stächele: „Die Finanzämter werden in der Weihnachtszeit auf Maßnahmen verzichten, welche die Bürgerinnen und Bürger besonders belasten".
„Der Weihnachtsfrieden in der baden-württembergischen Steuerverwaltung soll dem besonderen Charakter der Weihnachtstage Rechnung tragen. Der Weihnachtsfrieden im Land ist ein wichtiges Anliegen und unterstreicht das gute Miteinander zwischen Bürgern und Verwaltung. Er ist Ausdruck der Bürgerfreundlichkeit der Steuerverwaltung des Landes." Dies sagte Finanzminister Willi Stächele am Freitag (17. Dezember 2010) in Stuttgart.
Die Finanzämter werden in der Weihnachtszeit auf Maßnahmen verzichten, welche die Bürgerinnen und Bürger besonders belasten. So sollen vom 23. Dezember 2010 bis einschließlich 2. Januar 2011 keine Vollstreckungsmaßnahmen und Außenprüfungen durchgeführt werden. Dies gelte nicht, falls im Einzelfall aus zwingenden Gründen, etwa wegen drohender Verjährung, eine solche Maßnahme doch getroffen werden müsse. Zudem erstrecke sich der Weihnachtsfrieden nicht auf die Bekanntgabe von Steuerbescheiden und die gesetzlich vorgesehenen Zahlungsfristen, welche weiterhin einzuhalten seien. Der Weihnachtsfrieden führe daher nicht zu Steuerausfällen, so Stächele.

Neue Broschüre zur Dienstrechtsreform

Im nächsten Jahr tritt die Dienstrechtsreform in Kraft. Baden-Württemberg erhält damit ein fortschrittliches Beamtenrecht. Die Reform bringt neben strukturellen Verbesserungen im Bereich der Besoldung für rund 40 Millionen Euro weitere Fortschritte auf den Weg.
So wird die Familienfreundlichkeit des Landes als öffentlicher Arbeitgeber gesteigert und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter verbessert. Wichtig ist die Einführung der so genannten unterhälftigen Teilzeit und die Erweiterung des Anspruchs auf Freistellung zur Betreuung kranker Kinder. Aufgrund der Folgen des demographischen Wandels ist eine längere Lebensarbeitszeit von Beamtinnen und Beamten unumgänglich. Bei der Dienstrechtsreform wird die Pensionsaltersgrenze daher bis 2029 schrittweise auf 67 angehoben. Daneben wird die freiwillige Weiterarbeit gefördert. Dafür würden den Beschäftigten interessante Anreize geboten. Durch die Weiterarbeit über die gesetzliche Altersgrenze hinaus können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Pension erhöhen oder erhalten einen Besoldungszuschlag in Höhe von zehn Prozent. Auch eine Teilzeitbeschäftigung in Kombination mit einer anteiligen Pension ist möglich und erleichtert den gleitenden Übergang in den Ruhestand.
Daneben wird das Laufbahnrecht flexibilisiert und im Landesbeamtengesetz geregelt. Ferner wird Baden-Württemberg bundesweit als erstes Bundesland den Wechsel zwischen dem öffentlichen Dienst und der Privatwirtschaft wesentlich erleichtern. Wer aus dem Beamtenverhältnis heraus in die Privatwirtschaft wechselt, kann bereits erworbene Pensionsanwartschaften mitnehmen. Statt der bisherigen Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung wird später ein so genanntes „Altersgeld" bezahlt.
Das Finanz- und das Innenministerium veröffentlichen nun eine Broschüre, um die Bediensteten über diese Änderungen zu informieren. Sie bietet einen Überblick über die wichtigsten Fragen. Die Broschüre finden Sie im Internet auf der Homepage des Finanzministeriums unter Publikationen - Dienstrechtsreform.

Landwirtschaftliche Nachrichten

Landfrauenverband Freudenstadt e.V.

LandFrauen des Sprengels Schopfloch/ Dornstetten laden herzlich ein:

Am **Mittwoch, den 19.01.2011, um 14.00 Uhr** findet im Gasthaus Schwanen in Glatten ein Vortrag zum Thema: „Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg von Betzweiler nach Santiago de Compostela" statt. Referenten sind: Martina und Gerhard Walter, Betzweiler. Infos bei Irene Schwab, Tel.: 07443/5726. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V. statt.

Schulnachrichten

Jugendmusikschule Allegro e.V.

Die Musikschule informiert:

Liebe Eltern,
Die Jugendmusikschule Allegro möchte Sie über freie Unterrichtseinheiten für folgendes Fach informieren:
Klavier / Keyboard / Orgel
Herr Janzer freut sich über Anmeldungen **ab sofort** in den o.g. Instrumentalbereichen, gerne auch im Partnerunterricht, für Donnerstag 14:15 bis 15:30 Uhr.
- Die Schulleitung -

Öffnungszeiten Schulleiterbüro

Das Schulleiterbüro von Herrn Matthias Beno im Haus des Gastes in Pfalzgrafenweiler ist wie folgt geöffnet:
Montag 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr.
Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit der An-/ und Abmeldung bzw. der Unterrichtsberatung.

Wir wünschen allen Förderern, Freunden, Eltern sowie den Schülern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren sowie den Gemeinden für die finanzielle Unterstützung.
Ihre Jugendmusikschule Allegro e.V.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

So sind wir erreichbar: Evang. Pfarramt, Talstr. 4, 72296 Schopfl.-Oberiflingen, Tel. 07443 / 6251, Fax 07443 / 6205

Bürozeiten:
Dienstag und Mittwoch 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Wochenspruch:

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh. 1, 14a

Schopfloch:

Freitag, 24.12.2010 (Heil. Abend - Joh. 3, 16)
16.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kuttler) - Mitwirkung des Kirchenchors und des Zitherchors
Opfer: Für die Arbeit der Missionare aus unserer Kirchengemeinde
Samstag, 25.12.2010 (1. Weihnachtstag - Micha 5, 1-4)
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kuttler) - mit anschl. Abendmahl mit Einzelkelchen und Saft - Mitwirkung des Posaunenchors
Opfer: Für „Brot für die Welt"
Sonntag, 26.12.2010 (2. Weihnachtstag - Joh. 8, 12-16)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Götschke, Glatten)
Opfer: Eigene Gemeinde
Freitag, 31.12.2010 (Altjahrabend - Jes. 30, 15-19)
17.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kuttler)
Opfer: Für „Hilfe für Brüder"
Samstag, 1.1.2011 (Neujahr - Jahreslosung)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde
Sonntag, 2.1.2011
17.30 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst in Unteriflingen (Pfr. Kuttler)
Mitwirkung des Zitherchors
Donnerstag, 6.1.2011 (Epiphanias)
9.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Haas)
Opfer: Missionsopfer des Oberkirchenrats
Sonntag, 9.1.2011
10.15 Uhr Gottesdienst (Pred. Döttling / Pfr. Kuttler) - Pregizer Gemeinschaftstreffen -
Opfer: Eigene Gemeinde
10.15 Uhr Erster Mal Kinderkirche im neuen Jahr (Beginn in der Kirche)
19.30 Uhr Zitherchorprobe (Gemeindehaus)
Mittwoch, 12.1.2011
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag, 14.1.2011
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
Sonntag, 16.1.2011
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kuttler)

Ober- / Unteriflingen:

Donnerstag, 23.12.2010
19.30 Uhr EC-Jugendbund
Freitag, 24.12.2010 (Heil. Abend- Joh. 3, 16)
17.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. i.R. Radunz)
Mitwirkung des Kirchenchors
17.30 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr. Kuttler)
Mitwirkung der Flötengruppe
Opfer: Für die Arbeit der Missionare aus unserer Kirchengemeinde.
Samstag, 25.12.2010 (1. Weihnachtstag - Micha 5, 1-4)
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. Kuttler)
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Präd. Haas)
Opfer: Für „Brot für die Welt"
Sonntag, 26.12.2010 (2. Weihnachtstag Joh. 8, 12-16)
10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. Götschke) - mit anschl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Wein
Mitwirkung des Posaunenchors
Opfer: Eigene Gemeinde
Freitag, 31.12.2011 (Altjahrabend - Jes. 30, 15-19)
19.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. Kuttler)
16.00 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr. Kuttler)
Mitwirkung des jeweiligen Kirchenchores
Opfer: Für „Hilfe für Brüder"
Samstag, 1.1.2011 (Neujahr - Jahreslosung)
10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde
Sonntag, 2.1.2011
17.30 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst in Unteriflingen (Pfr. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde
Dienstag, 4.1.2011
19.00 Uhr Teenietreff
Donnerstag, 6.1.2011 (Epiphanias)
10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Präd. Haas)
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr. i.R. Schmid) - mit anschl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Wein -
Opfer: Missionsopfer des Oberkirchenrats